

Fragen zum Interview mit Katja Rost

1. Welche Gefahren und Probleme bringt der digitale Fortschritt?

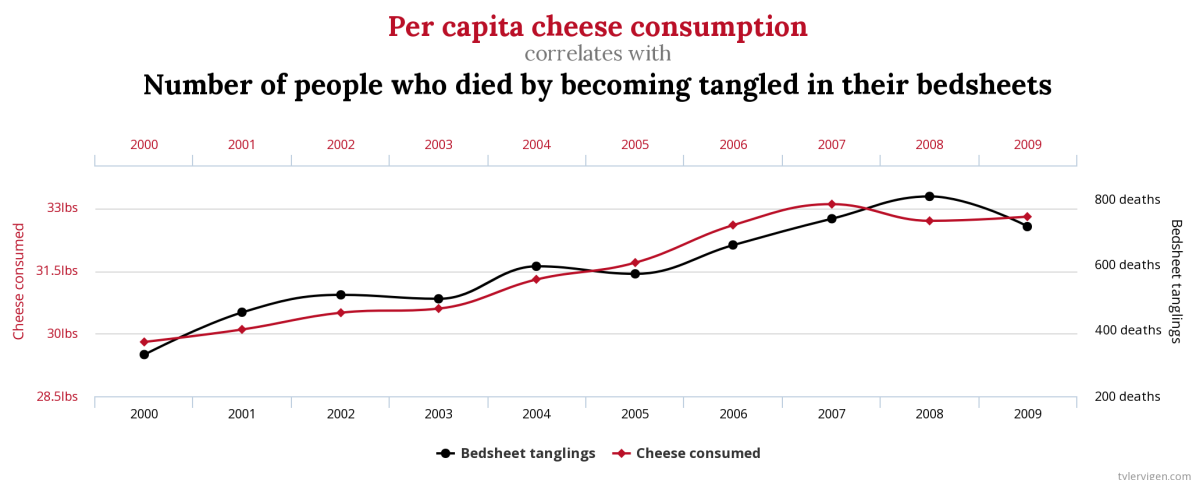
- Aufmerksamkeit lässt nach
- Aufmerksamkeitsökonomie nimmt zu, haschen nach kleinsten Infos/Hypes → Stress
- Enthemmende Wirkung → Face-to-face-Kontakt fehlt, keine Reaktion sichtbar, Status/Machtsignale fallen weg
- Shitstorms
- Ob Technologie weniger sozial und einsamer macht ist noch ungeklärt
- Mensch ist nicht gemacht, um ausschliesslich im Internet zu leben

2. Wie kann man die Vorteile der Digitalisierung nutzen, ohne unter den negativen Auswirkungen zu leiden?

- Mehr Auszeiten, z.B. Flugmodus → Bewusst nutzen
- Nicht mehr immer erreichbar sein, z.B. keine Mails nach Feierabend oder in den Ferien → neue Grenzen ziehen
- Shitstorms → Zivilcourage, Kontra geben, sachlich bleiben, Hassrede nicht unwidersprochen lassen

3. Was sagt Katja Rost zum Thema «Big Data»?

- Wenig Informationen, die wirklich nützlich sind → für die Gesellschaft
- Korrelation (loser, zufälliger Zusammenhang zwischen bestimmten Erscheinungen) aber keine Kausalzusammenhänge (Zusammenhang auf dem Prinzip von Ursache und Wirkung)



- Erhebung von Daten gibt noch nicht per se Erklärungen für gesellschaftliche Zusammenhänge

4. Was sagt sie zu sozialen Medien und Kommunikation?

- Digitalisierung bringt Oberflächlichkeit in Gespräche und Kontakte, Tiefe geht verloren
- Twitter → Kürze, kein Platz für Gegenargumente
- Einseitige Diskussion, andere Sichtweisen finden keinen Platz mehr → Echokammern/Filterbubble
- Face-to-face-Kommunikation nach wie vor wichtig, vieles geht nur so (high-context-Sprache)
- Soziale Netzwerke recht lokal geblieben

5. Welche Rolle fällt den traditionellen Medien zu?

- Traditionelle Medien «öffnen» die Blasen, breiteres Publikum, nicht nur Gleichgesinnte erreichen → ermöglichen soziale Bewegungen
- Bewegungen wie «Metoo» oder «Fridays for future» ohne traditionelle Medien nicht möglich

6. Digitalisierung und Bildung resp. Erziehung?

- Kinder sollen erst einmal Lesen lernen, bevor sie eine Tastatur bedienen
- Bildungsgrad (der Eltern) schlägt sich in der Nutzung nieder → je höher umso mehr Einschränkungen betreffend Nutzung und umgekehrt